

Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets:

Einladung zu einem anregenden Abend, nach dem kein Zuhörer mehr in Dortmund am "U" achtlos vorbeifahren dürfte:

„erst das U und dann das ganze Alphabet“

eine szenische Lesung mit Adolf Winkelmann und Till Beckmann

Mittwoch, 4. Februar 2015 um 19.00 Uhr



Am östlichen Rand des Ruhrgebiets steht eine geheimnisumwitterte Stufenpyramide: Einheimische nennen sie das „Dortmunder U“. Der Künstler und Filmemacher Adolf Winkelmann hatte die dreiste Idee, diese Pyramide auf der ehemaligen Union-Brauerei in Dortmund in eine Lichtplastik zu verwandeln und Tauben auf ihrem Dach anzusiedeln. Dabei geriet er in Turbulenzen, die er sich nie vorzustellen gewagt hätte.

Winkelmann hat seine abenteuerlichen Erfahrungen mit der Kulturbürokratie in einem Tagebuch dokumentiert. Daraus erzählt er in einem humorvollen Lichtbildvortrag gemeinsam mit dem Schauspieler Till Beckmann die ganze Geschichte, wie alles angefangen und geendet hat, und eröffnet den Blick in die Werkstatt eines Künstlers im digitalen Zeitalter.

Adolf Winkelmann ist Filmregisseur, Filmproduzent und Professor für Film-Design an der Fachhochschule Dortmund. Seine Kino- und Fernsehfilme wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Im Rahmen des Projekts RUHR.2010 hat Winkelmann die Videoinstallation am Gebäude Dortmunder U entworfen und umgesetzt, die im Mai 2010 in Betrieb genommen wurde. Für das Fernsehen drehte er zuletzt „Das Leuchten der Sterne“ und „Contergan“.

Der Bochumer Till Beckmann arbeitet als freier Schauspieler am Kinder- und Jugendtheater Krefeld, im Theater Kohlenpott, Herne und im Kom`ma Theater, Duisburg. Als „Spielkinder“ -Truppe bespielt er mit seinen Geschwistern das ganze Ruhrgebiet.

Beide verbindet derzeit ein gemeinsames Projekt: die Verfilmung des Ruhrgebietsromans „Junges Licht“ von Ralf Rothmann. Die Dreharbeiten starten in diesem Jahr.

Das Buch zum Abend:

Winkelmann, Adolf; Krüger, Jost: Winkelmanns Reise ins U : Bottrop : Henselowsky Boschmann, 2011. - 319 S. ISBN: 978-3-942094-17-7



Wo: Bibliothek des Ruhrgebiets
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstr. 17-19
44789 Bochum

Um eine Anmeldung wird gebeten:
Tel: 0234 / 32 22 415
E-Mail: hgr@rub.de
www.isb.rub.de